

# **Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaft des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 18. Juni 2025.**

Die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaft des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 14. Juni 2023 (MittBl. Nr. 18/2023, S. 934) wird wie folgt geändert:

## **Artikel 1 Änderungen**

1. Die Anlage Beispielstudienplan wird aufgehoben.
2. Die folgenden wirtschaftswissenschaftlichen Module werden gestrichen
  - BWL Basis, BWL-B1, BWL-B2
  - VWL-FACT, VWL-MuM, VWL-DiB
  - FACT-Masterprofil, FACT-P1, FACT-P2, FACT-P3, FACT-W1/W2/W3
  - Mum Masterprofil, Mum-P1, Mum-P2, Mum-P3, FACT-W1/W2/W3
  - DiB Masterprofil, DiB-P1, DiB-P2, DiB-P3, DiB-W1/W2/W3

und durch die Module im Anhang 1 ersetzt

## **Artikel 2 Ermächtigung zur Neufassung**

Die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaft vom 14. Juni 2023 (MittBl. Nr. 18/2023, S. 934) wird unter Einarbeitung der Ordnung zur Änderung des Masterstudiengangs Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaft in einer Neufassung veröffentlicht.

## **Artikel 3 Übergangs- und Schlussbestimmungen**

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die das Master-Studium Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaft im Wintersemester 2025/2026 beginnen.
- (2) Studierende, die das Master-Studium Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaft bereits vor dem Wintersemester 2025/2026 begonnen haben, werden automatisch nach dieser Ordnung geprüft.

## **Artikel 4 Inkrafttreten**

Diese Änderungsordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel am 01. Oktober 2025 in Kraft.

Kassel den,

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

Anhang:

Anhang 1 Studien-und Prüfungsplan Auszug (neue Module)

# **Studien- und Prüfungsplan (neue Module)**

## **Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaft**

**Master**

**ÄO-2025**

Stand: 03.09.2025, 14:57 Uhr

## Informationsmanagement

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	BWL-B1
<b>Modulname</b>	Informationsmanagement
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Inhalte, Theorien und Konzepte des Informationsmanagements voneinander abzugrenzen. Sie können diese Ansätze auf unternehmensbezogene Fragestellungen anwenden und daraus Lösungen für die organisatorische Praxis entwickeln.</p> <p><u>Ergebnisse und Ziele sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung der strategischen Bedeutung von Informationssystemen</li> <li>• Fähigkeit, Informationssysteme anhand gezielter Maßnahmen, Methoden und Techniken in bestehende Organisationsprozesse einzubetten</li> <li>• Steuerung und Kontrolle sowohl von organisationsinternen als auch organisationsübergreifenden Informationsprozessen</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung und Bereitstellung von strategischen Konzepten hinsichtlich des Informationsmanagements zur Entscheidungsunterstützung des Top-Managements</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Controlling und Corporate Governance

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	BWL-B2
<b>Modulname</b>	Controlling und Corporate Governance
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können die Begriffe Controlling sowie Corporate Governance einordnen in das zielgerichtete Management eines erfolgreichen Unternehmens.</p> <p>Die Studierenden wissen mit wissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen eigenständig umzugehen.</p> <p>Die operativen sowie strategisch relevanten Instrumente und Systeme können eingeordnet und angewandt werden.</p> <p>Die Studierenden können kritisch-reflektiert Maßnahmen aus dem Bereich des Controllings und der Corporate Governance erarbeiten und vorstellen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Digital Transformation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-P1
<b>Modulname</b>	Digital Transformation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen, wie aktuelle technologische Trends und damit verbundene Phänomene sich auf Unternehmensprozesse, Produkte und Dienstleistungen sowie auf die ganze Gesellschaft auswirken</li> <li>• Einblick in die Bedeutung und wichtigsten Eigenschaften von Informationssystemen als zentrales Element für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Produkten und Dienstleistungen</li> <li>• Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung zum Thema digitale Transformation und in den Verwertungsprozess von Forschungsergebnissen zur Entwicklung innovativer Praxisanwendungen</li> <li>• Verstehen der wichtigsten Konzepte und Theorien zur erfolgreichen Gestaltung digitaler Transformationsprozesse</li> <li>• Kenntnisse über verschiedene Wertschöpfungsstrategien aufbauend auf Informationstechnologie</li> <li>• Fähigkeit zur Identifizierung und Ausschöpfung von Innovations- und Transformationspotenzialen im Unternehmenskontext (u.a. durch Analyse von konkreten Fallstudien)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Business Model Innovation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-P2
<b>Modulname</b>	Business Model Innovation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p><u>Die Studierende werden in die Lage versetzt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Begriffe Geschäftsmodelle und Geschäftsmodellinnovationen aus verschiedenen Perspektiven beschreiben und anwenden zu können</li> <li>• den Prozess der Geschäftsmodellinnovationen analysieren und strukturieren zu können</li> <li>• ausgewählte Methoden für das Generieren von Ideen für Geschäftsmodellinnovationen verstehen, differenzieren und deren Einsatz gezielt anwenden zu können</li> <li>• duale und multiple Geschäftsmodelle voneinander abgrenzen sowie Vor- und Nachteile reflektieren zu können</li> <li>• Besondere Facetten der Geschäftsmodellinnovationen systematisieren, beschreiben und in aktuellen Kontexten konzipieren zu können</li> <li>• Relevanz technologischer Implikationen für bestehende und neue Geschäftsmodelle zu erkennen und entsprechende Anpassungsbedarfe identifizieren können</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Service-Engineering & -Management

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-P3
<b>Modulname</b>	Service-Engineering & -Management
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Innerhalb dieses Moduls kann zwischen folgenden beiden Lehrveranstaltungen eines ausgewählt werden:</p> <p><b>Dienstleistungengineering und -management:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen im Bereich Service Engineering und Mangement wiedergeben und erläutern</li> <li>• Die Studierenden können das Phänomen Service Economy beschreiben und erklären und die damit verbundenen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen für Unternehmen verschiedener Bereiche verdeutlichen</li> <li>• Die Studierenden können erklären, wie sich durch IT die Dienstleistungswirtschaft und Zusammenarbeit in Unternehmen wandelt und welche neuen Angebote und Möglichkeiten hierdurch entstehen</li> <li>• Die Studierenden können die wichtigsten Methoden und Techniken des Service Engineerings und der Zusammenarbeit erklären</li> <li>• Die Studierenden können die Rolle des Service Engineerings beschreiben und erläutern, welche Potenziale und Vorteile sich ergeben</li> <li>• Die Studierenden können mit Hilfe von verschiedenen Vorgehensmodellen für das Service Engineering die Entwicklung inhaltlich und zeitlich strukturieren und planen</li> <li>• Die Studierenden können ausgewählte Methoden des Service Engineerings praktisch anwenden</li> <li>• Die Studierenden können im Lebenszyklus von IT-Dienstleistungen die wesentlichen Managementaufgaben identifizieren sowie ausgewählte Managementaufgaben strukturieren und auf Beispielfälle anwenden</li> </ul> <p><b>Collaboration Engineering:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen Techniken und Werkzeuge zur Entwicklung wiederkehrender, hochwertiger IT-basierter Zusammenarbeitsprozesse kennen und können diese auf ein vorgegebenes Thema eigenständig anwenden.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, einen konsistenten Überblick zum Thema Collaboration Engineering darzustellen und sich der Thematik aus unterschiedlichsten Perspektiven anzunähern.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die menschlichen Faktoren im Rahmen der Zusammenarbeit zu betrachten und die Fähigkeit des Einzelnen bei der Moderation, Verhandlung oder auch im Rahmen des kreativen Prozesses und bei der Entstehung von Innovationen zu unterstützen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, mittels der Collaboration Engineering Techniken für wiederkehrende und hochwertige Aufgaben innovative digitale kollaborative Arbeitsformen systematisch zu entwickeln, zu implementieren und zu evaluieren.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Moderations- und Kollaborationsexpertise in digitale kollaborative Arbeitsformen zu bündeln und diese an Nicht-Kollaborationsexperten zu übergeben.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, von CSCW bis hin zu Social Web ein breites Spektrum über den Einsatz von IKT im Rahmen der Zusammenarbeit zu geben sowie die Potentiale und Wirkungen von IT auf Gruppen-, Gemeinschafts- und Unternehmensebene zu diskutieren und IT-Werkzeuge zur Unterstützung der Zusammenarbeit auszuwählen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Software and Internet Economics

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W
<b>Modulname</b>	Software and Internet Economics
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende sind in der Lage, die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu verstehen.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, die Herausforderungen der wirtschaftlichen Nutzbarkeit von IT zu erkennen.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, die ökonomischen Besonderheiten digitaler Güter, insbesondere hinsichtlich der Kostenstruktur, zu verstehen.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, Strategien und Geschäftsmodelle von Softwareanbietern zu verstehen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 min)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Cases of Digital Transformation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W1
<b>Modulname</b>	Cases of Digital Transformation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Dieser Kurs zielt darauf ab, die digitale Transformation von Unternehmen im Rahmen von Fallstudien zu erforschen. Die Studierenden sind nach der Teilnahme an dem Kurs in der Lage, Konzepte, Frameworks und Werkzeuge auf einen konkreten Fall anzuwenden und eine umfassende Fallstudie zu entwickeln. Das befähigt Studierende, technologische Entwicklungen im Hinblick auf deren Auswirkungen auf die digitale Transformation von Unternehmen zu verstehen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	30-60 Std. Kontaktstudium 120-150 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	S1: Zwischenpräsentation: 10 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion je Studierenden
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistung S1
<b>Prüfungsleistungen</b>	Wissenschaftliche Seminararbeit: 4000 Wörter je Studierenden
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Machine Learning in the Context of Digital Transformation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W2
<b>Modulname</b>	Machine Learning in the Context of Digital Transformation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen die konzeptionellen Grundlagen, Ansätze und Konzepte des maschinellen Lernens für die digitale Transformation. Die Studierenden können dies auf konkrete Fragestellungen anwenden und Lösungen für die Praxis entwickeln. Ergebnisse und Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, große Datenmengen systematisch zu analysieren, deren Eignung für Machine Learning Projekte zu bewerten, notwendige Vorverarbeitungsschritte zu erkennen und umzusetzen</li> <li>• Fähigkeit, geeignete supervised, unsupervised und reinforcement learning Machine Learning Modelle auszuwählen und zu trainieren</li> </ul> <p>Fähigkeit, Machine Learning Modelle zu evaluieren.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar mit insgesamt 4 SWS und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	30-60 Std. Kontaktstudium 120-150 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	S1: Zwischenpräsentation: 10 Minuten Präsentation je Studierenden S2: Entwicklung einer Machine Learning-Anwendung
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistung S1 Studienleistung S2
<b>Prüfungsleistungen</b>	Wissenschaftliche Hausarbeit mit 2.500 Wörtern je Studierenden
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Social and Ethical Implications of Digitalization

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W3
<b>Modulname</b>	Social and Ethical Implications of Digitalization
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Dieser Kurs zielt darauf ab, die Digitalisierung der Gesellschaft unter dem Gesichtspunkt einer sozial verantwortlichen und ethischen Verwendung digitaler Technologien zu erforschen. Studierende sind nach Teilnahme in der Lage relevante Konzepte, theoretische Rahmenwerke und Methoden zur Analyse aus einer ethischen Perspektive zu verstehen und diese im Kontext digitaler Technologien auf einen konkreten Fall anzuwenden. Das ermöglicht Studierenden, ausgewogene Entscheidungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung treffen zu können, welche ein sinnvolles Gleichgewicht zwischen der unterstützenden und einschränkenden Rolle digitaler Technologien darstellen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar mit insgesamt 4 SWS und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	30-60 Std. Kontaktstudium 120-150 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	S1: Zwischenpräsentation: 10 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion je Studierenden
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistung S1
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur: Schriftliche Prüfung 90 Minuten
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Applied Research

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W4
<b>Modulname</b>	Applied Research
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage:</p> <p><b>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen und anzuwenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die grundlegenden Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens zu benennen und zu erklären.</li> <li>• Die Prinzipien der wissenschaftlichen Argumentation und Strukturierung von wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Verschiedene Forschungsmethoden zu kennen und zu reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Überblick über qualitative, quantitative, gestaltungsorientierte und literaturbasierte Forschungsmethoden zu geben.</li> <li>• Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden kritisch zu reflektieren und auf konkrete Forschungsvorhaben zu übertragen.</li> </ul> <p><b>Eine wissenschaftliche Fragestellung unter Anwendung einer passenden Forschungsmethode zu bearbeiten.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine geeignete Forschungsfrage zu formulieren und ein wissenschaftliches Vorgehen zur Beantwortung der Frage zu planen.</li> <li>• Die gewählte Forschungsmethode auf eine konkrete Forschungsfrage anzuwenden und wissenschaftliche Erkenntnisse daraus abzuleiten.</li> </ul> <p><b>Eine wissenschaftliche Ausarbeitung anzufertigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ergebnisse ihrer Forschung in einem wissenschaftlichen Beitrag strukturiert darzustellen.</li> <li>• Eine fundierte, methodisch saubere wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.</li> </ul> <p><b>Forschungsergebnisse strukturiert zu präsentieren und zu diskutieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den eigenen Forschungsprozess und die erzielten Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Präsentation nachvollziehbar darzustellen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	40 Std. Kontaktstudium + 140 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	S1: Übungsaufgabe

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Skalierbare digitale Unternehmen (B2B) gründen

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W5
<b>Modulname</b>	Skalierbare digitale Unternehmen (B2B) gründen
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Dieses Modul vermittelt ein tiefgehendes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen, die neue Technologien wie semantische künstliche Intelligenz für digitale Geschäftsmodelle mit sich bringen. Durch die Kombination aus theoretischem Wissen und praxisnahen Einblicken lernen die Teilnehmenden, innovative digitale Unternehmen erfolgreich zu gründen und zu skalieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die Auswirkungen neuer Technologien wie semantische künstliche Intelligenz auf die Geschäftswelt entwickeln.</li> <li>• Verstehen, welche grundlegenden Anforderungen es gibt, um ein skalierbares digitales Unternehmen im B2B-Bereich zu gründen.</li> <li>• Erkennen, wie Fehler schnell erkannt und behoben werden können, um ein marktrelevantes, skalierbares Produkt zu entwickeln.</li> <li>• Praktische Einblicke in die Gründung und Skalierung digitaler Unternehmen durch die Analyse von Use Cases, Erfahrungen und aktuellen Herausforderungen eines Kasseler Start-ups erhalten.</li> <li>• Kombination von wissenschaftlich fundierter Theorie mit echten Praxiserfahrungen und top-aktuellen technologischen Problem- und Lösungsansätzen kennenlernen.</li> <li>• Anwendung des erworbenen Wissens auf reale Fallbearbeitungen, um praktische Fähigkeiten im Bereich der Gründung und Skalierung digitaler Unternehmen zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	
<b>Studienleistungen</b>	S1: Übungsaufgabe
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements sowie Entrepreneurship

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W6
<b>Modulname</b>	Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements sowie Entrepreneurship
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Im Rahmen des Projektseminars können, in Absprache mit den Lehrenden des FgTIME, Themenstellungen aus folgenden Themengebieten gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologie- und Innovationsakzeptanz</li> <li>• Neuproduktentwicklung und Portfoliomanagement</li> <li>• Digitale Transformation</li> <li>• Digitale Technologien</li> <li>• Change-Management</li> <li>• Agilität</li> <li>• Strategic Entrepreneurship</li> <li>• Geschäftsmodellinnovationen</li> <li>• Nachhaltige/soziale Geschäftsmodelle</li> <li>• Digitale Geschäftsmodelle</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	(Projekt-) Seminar
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Voraussetzung für eine Teilnahme sind Leistungsnachweise für mindestens zwei erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen des FgTIME
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module: Informationsmanagement
<b>Prüfungsleistungen</b>	Exposé / schriftliche Ausarbeitung 5 bis 10 Seiten
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W7
<b>Modulname</b>	Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben zu beschreiben und zu erläutern.</li> <li>• wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV in ausgewählten Dienstleistungsbranchen zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären.</li> <li>• die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren.</li> <li>• anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Dienstleistern zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren.</li> <li>• ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der Dienstleistungserbringung zu analysieren und kritisch zu reflektieren.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 min)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Digital Business

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	DiB-W9
<b>Modulname</b>	Digital Business
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende sind in der Lage, Aufgaben des Information Managements bzw. des IT-Managements zu benennen sowie die wissenschaftliche Diskussion zum Wertbeitrag von IT nachzuvollziehen und einzuordnen.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, Strategien und Ziele des IT-Outsourcings und Cloud Computings zu kennen und zu bewerten.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, wesentliche Typen von Geschäftsanwendungen eines Unternehmens abzugrenzen sowie Vor- und Nachteile der Standardisierung der IT abzuwägen.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, Methoden zur Quantifizierung von Komplexität in IT-Landschaften anzuwenden.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, ausgewählte Anwendungsbeispiele von Machine Learning bzw. Künstlicher Intelligenz zu identifizieren und zu analysieren.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, zukünftige Probleme, innovative Technologien und wissenschaftliche Entwicklungen zu erkennen und bei ihrer Tätigkeit angemessen zu berücksichtigen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 min)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Konzernrechnungslegung

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-P1
<b>Modulname</b>	Konzernrechnungslegung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können beurteilen, was Konzernabschlüsse leisten können, kennen aber auch die Grenzen der Aussagefähigkeit einer konsolidierten Rechnungslegung.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Komplexität des Aufbaus internationaler Konzerne und wissen, wie Konzernstrukturen im Rechnungswesen abgebildet werden.</p> <p>Die einschlägigen Konsolidierungstechniken werden theoretisch sicher beherrscht und können rechnerisch dargelegt werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die bilanzpolitischen Parameter in internationalen Konzernen und können im Rahmen der bilanziellen Steuerung Alternativrechnungen entwickeln.</p> <p>Die Studierenden können Konzernabschlüsse finanzanalytisch auswerten.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS) und ggf. +BL
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Taxation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-P2
<b>Modulname</b>	Taxation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, die steuerlichen Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen zu ermitteln.</li> <li>• besitzen solide Kenntnisse über einschlägige Modelle zur Quantifizierung von Steuerwirkungen.</li> <li>• sind in der Lage, den Einfluss der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu ermitteln.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Finance

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-P3
<b>Modulname</b>	Finance
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel des Moduls ist es, den Studierenden im Bereich Finanzwirtschaft und Kapitalmärkte vertiefte Kenntnisse über die relevanten und aktuellen Modelle zu vermitteln. Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Erkenntnisse dieser Modelle eigenständig anzuwenden.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen vertieften Überblick über die zentralen Modelle der Finanzwirtschaft besitzen</li> <li>• zentrale Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme kennen und diskutieren können</li> <li>• über die nötigen Grundlagen zur eigenständigen Kritik, Modifikation und Weiterentwicklung finanzwirtschaftlicher Modelle verfügen,</li> <li>• in der Lage sein, die erlernten Konzepte eigenständig im Risikomanagement anzuwenden</li> <li>• Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen verstehen und vor dem Hintergrund verschiedener Marktfraktionen analysieren und im Hinblick auf ihre praktischen Implikationen bewerten können</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Wertorientierte Unternehmensrechnung

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W1
<b>Modulname</b>	Wertorientierte Unternehmensrechnung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, zur Planung und Kontrolle der strategischen Erfolgsziele in kapitalmarktorientierten Unternehmen adäquate Totalerfolgsrechnungen zu konzipieren.</li> <li>• Sie sind dazu befähigt, die Integration von Periodenerfolgs- und Totalerfolgsrechnungen im Spannungsfeld von Planung, Verhaltenssteuerung und Rechenschaftslegung gegenüber Kapitalgebern zu analysieren.</li> <li>• Sie können die Modelle zur Prognose und Bewertung unsicherer Ergebnisgrößen analysieren und die Einsatzmöglichkeiten in ausgewählten Entscheidungssituationen beurteilen.</li> <li>• Sie sind dazu in der Lage, Konzeptionen zur Ermittlung wertorientierter Erfolgskennzahlen zu analysieren und deren Aussagefähigkeit für die interne Kontrolle und externe Rechnungslegung über die Entwicklung des Unternehmenswerts zu beurteilen.</li> <li>• Sie können vor diesem Hintergrund Möglichkeiten und Grenzen der Integration von externem und internem Rechnungswesen untersuchen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Präsenzstudium und 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Ausgewählte Thematiken der Internen Unternehmensrechnung

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W2
<b>Modulname</b>	Ausgewählte Thematiken der Internen Unternehmensrechnung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Internen Unternehmensrechnung.</li> <li>• Die Studierenden sind dazu befähigt, „Klassiker“ der Kostenrechnung im Spiegel der gegenwärtigen fachbezogenen wissenschaftlichen Debatte zu beurteilen.</li> <li>• Sie sind somit dazu in der Lage, sich mit den Inhalten von Fachbeiträgen insbesondere bezüglich deren heutiger Relevanz kritisch auseinanderzusetzen.</li> <li>• Sie können kostenrechnerische Aspekte hinsichtlich der geschichtlichen und zukünftigen Entwicklung der Kostenrechnung analysieren.</li> <li>• Sie können reflektiert die Implikationen ausgewählter und zugleich bedeutsamer gegenwärtiger Aspekte wie der Digitalisierung auf das heutige und zukünftige Rechnungswesen untersuchen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Präsenzstudium und 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Bilanzanalyse/ -politik

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W3
<b>Modulname</b>	Bilanzanalyse/ -politik
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studenten beherrschen Verfahren und Instrumente der Jahresabschlussanalyse und können sie auf die Bestandteile der Rechnungslegung von Unternehmen anwenden.</p> <p>In der kritischen Analyse von Jahresabschlüssen und Lageberichten erkennen sie auch die Grenzen der Aussagefähigkeit einer Rechnungslegung in der Abbildung der wirtschaftlichen Lage.</p> <p>Einschlägige Kennzahlen und bilanzanalytisch aufbereitete Teile der Rechnungslegung wie Strukturbilanzen und Erfolgsquellenanalysen werden theoretisch beherrscht und können rechnerisch dargelegt werden.</p> <p>Die Studierenden können publizierte Rechnungslegungen analytisch auswerten.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Unternehmensbewertung

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W4
<b>Modulname</b>	Unternehmensbewertung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studenten beherrschen Verfahren und Instrumente der Unternehmensbewertung sowie die einschlägigen fachlichen Standards.</p> <p>Ergebnisse der Unternehmensbewertung können analysiert und kritisch diskutiert werden.</p> <p>Einschlägige methodische Verfahren können rechnerisch dargelegt werden. Erforderliche Parameter der Unternehmensbewertung etwa im Capital Asset Pricing Model können abgeleitet und analysiert werden.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Risk Management

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W5
<b>Modulname</b>	Risk Management
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind dazu befähigt, aktuelle Themen von Risk Management im Spiegel der gegenwärtigen fachbezogenen wissenschaftlichen Debatte zu beurteilen.</li> <li>• Sie sind dazu in der Lage, sich mit den Inhalten von Risk Management Fachbeiträgen kritisch auseinanderzusetzen.</li> <li>• Sie können reflektiert die Implikationen ausgewählter und zugleich bedeutsamer gegenwärtiger Diskurse auf das zukünftige Risk Management untersuchen.</li> <li>• Sie verfügen somit über vertiefte Kenntnisse in Risk Management Fragen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 h Selbststudium, 60 h Kontaktstudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Exam, 90 minutes
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Ausgewählte Themen der Steuerlehre

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W6
<b>Modulname</b>	Ausgewählte Themen der Steuerlehre
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind dazu befähigt, aktuelle Besteuerungsthemen im Spiegel der gegenwärtigen fachbezogenen wissenschaftlichen Debatte zu beurteilen.</li> <li>• Sie sind dazu in der Lage, sich mit den Inhalten von steuerlichen Fachbeiträgen kritisch auseinanderzusetzen.</li> <li>• Sie können reflektiert die Implikationen ausgewählter und zugleich bedeutsamer gegenwärtiger Besteuerungsdiskurse auf das zukünftige Steuerrecht untersuchen.</li> <li>• Sie verfügen somit über vertiefte Kenntnisse in steuerrechtlichen Fragen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden ( 60 Std. (4 SWS) Präsenzstudium + 120 Std. Selbststudium )
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 13 bis 15 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Unternehmensplanspiel FACT

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W7
<b>Modulname</b>	Unternehmensplanspiel FACT
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen, auf der Basis ihrer im Studium gewonnenen Erkenntnisse komplexe und spezialisierte Problemfelder aus den Bereichen Finance, Accounting, Controlling und/oder Taxation in einem simulierten Planspiel anzuwenden.</li> <li>• Die Teilnehmer an dem Planspiel übernehmen die Führung eines Unternehmens und konkurrieren direkt mit anderen Unternehmen am simulierten Markt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Entscheidungsfindung auf Problemen der internen und externen Unternehmensrechnung.</li> <li>• Die Teilnehmer müssen die aus dem Controlling und der externen Rechnungslegung auf Basis von nationalen und internationalen Standards gewonnene Datenbasis, analysieren und kompetent auswerten. Darüber hinaus sind grundlegende Kenntnisse aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teilbereichen notwendig.</li> <li>• Die Studierenden werden in Diskussionsform darin geschult, die eigenen Beurteilungen und Schlussfolgerungen zu präsentieren und zu verteidigen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (60 Std. Kontaktstudium und 120 Std. Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Präsentation (20 Min.)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistung S1
<b>Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (15 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Strategisches Controlling

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W8
<b>Modulname</b>	Strategisches Controlling
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich des strategischen Controllings. Sie sind in der Lage, komplexe Controllinginstrumente kritisch zu hinterfragen und praxisorientiert anzuwenden. Darüber hinaus entwickeln sie Fähigkeiten zur strukturierten Analyse von Unternehmenssituationen und zur Erarbeitung fundierter Handlungsempfehlungen. Kommunikations- und Teamfähigkeit werden durch Gruppenarbeiten und Präsentationen gezielt gefördert. Individuelle Feedbackprozesse stärken die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Qualitätssicherung der eigenen Arbeit.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: 180 Stunden, Präsenzzeit: ca. 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung: 60 Stunden, Eigenständige Forschung und Ausarbeitung: 90 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Präsentation inklusive wissenschaftlicher Ausarbeitung
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Forschungsseminar Controlling & Management

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W9
<b>Modulname</b>	Forschungsseminar Controlling & Management
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen im spezifischeren Bereich Controlling und dem allgemeineren Bereich Management zu identifizieren, relevante Forschungs-Literatur systematisch zu analysieren sowie eigene Forschungsarbeiten unter Anwendung geeigneter Methoden zu konzipieren, durchzuführen und zu präsentieren. Sie entwickeln Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere im analytischen Denken, in der strukturierten Argumentation und im Umgang mit internationalen wissenschaftlichen Quellen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: 180 Stunden, Präsenzzeit: ca. 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung: 60 Stunden, Eigenständige Forschung und Ausarbeitung: 90 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Präsentation inklusive wissenschaftlicher Ausarbeitung
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Sustainable Finance

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	FACT-W11
<b>Modulname</b>	Sustainable Finance
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Konzepte im Bereich Sustainable Finance</li> <li>• Sie können die Konzepte im Hinblick auf Ihre Forschungs- und Praxisrelevanz einordnen.</li> <li>• Sie besitzen einen Überblick über aktuelle praktische und forschungsrelevante Entwicklungen.</li> <li>• Die Studierenden sind mit grundlegenden Praxis- und Forschungsanwendungen vertraut und können einfache Forschungsfragen eigenständig bearbeiten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Referat mit Hausarbeit
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Research Methods for Business

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	METHOD-W1
<b>Modulname</b>	Research Methods for Business
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden lernen bekommen auf Basis der im Bachelorstudium insbesondere im Bereich Statistik erworbenen Kenntnisse einen vertieften Einblick in wissenschaftliche Forschungsmethoden. Sie gewinnen damit einen Überblick über Methoden, die eine empirische Analyse volks- und betriebswirtschaftlicher Fragestellungen ermöglichen.</p> <p>Die Studierenden verfügen am Ende über die folgenden Kenntnisse, Qualifikationen und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse in Wissenschaftstheorie,</li> <li>- Befähigung zur Auswahl, Anwendung und kritischen Bewertung adäquater empirischer Methoden bei volks- und betriebswirtschaftlichen Problemstellungen auf wissenschaftlichem Niveau,</li> <li>- Kenntnisse über unterschiedliche Datenstrukturen (z.B. Querschnitts-, Panel- und Zeitreihendaten), Datenerhebungsverfahren (z.B. Befragungen oder Experimente) oder Datenbanken und Befähigung zur kritischen Bewertung ihrer Angemessenheit bei konkreten volks- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen,</li> <li>- Befähigung zur Datenerhebung mit experimentellen Methoden, oder Befragungen, Interviews, Beobachtungen und weiteren Methoden</li> <li>- Befähigung zur eigenständigen Durchführung computergestützter Datenanalysen mit Hilfe von Statistiksoftware Software (z.B. Stata, R, Excel, MaxQDA, SPSS).</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h
<b>Studienleistungen</b>	S1: (Gruppen-) Präsentation (15-20Minuten) S2: Peer-Feedback zu den Forschungsprojektideen anderer geben
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistung S1 Studienleistung S2
<b>Prüfungsleistungen</b>	Auf Basis des Peer-Feedbacks überarbeitete Seminararbeit (7000-8000 Worte)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Qualitative Research Methods

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	METHOD-W3
<b>Modulname</b>	Qualitative Research Methods
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage eigenständig eine qualitative Studie durchzuführen. Sie kennen alternative qualitative Studiendesigns sowie Datenerhebungs- und Datenanalysemethoden. Darüber hinaus sind sie in der Lage auch kritisch die Vor- und Nachteile verschiedener methodischer Herangehensweisen zu reflektieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	S2: Moderation gemäß § 5 (2) der FPO
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Prüfungsleistung P1: Referat (45 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) Notengewichtung P1: 50% Prüfungsleistung P2: Referat (15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) Notengewichtung P2: 50%
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Foundations in Experimental Economics

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	METHOD-W4
<b>Modulname</b>	Foundations in Experimental Economics
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Spezifika von ökonomischen (im Gegensatz beispielsweise zu psychologischen) Experimenten und sind in der Lage, selbst Experimente zu entwerfen und ihre Durchführung zu planen. Sie beginnen ein Gespür für Probleme der Interpretation experimenteller Evidenz wie beispielsweise die Frage nach externer Validität zu bekommen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / Ü (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten), einzeln
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Research Methods

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	METHOD-W5
<b>Modulname</b>	Research Methods
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul bietet eine vertiefte Ausbildung in Spezialgebieten fortgeschrittener Methoden, die eine quantitative Analyse empirischer Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften aus Forschung und Praxis ermöglichen. Die Auswahl der Methoden trägt der Tatsache Rechnung, dass in der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung unterschiedliche methodische Ansätze Anwendung finden.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftlich fundiert adäquate wirtschaftswissenschaftliche Methoden bei einer empirischen Analyse volks- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen und einzusetzen. Sie können Lösungsansätze auf wissenschaftlichem Niveau interpretieren und kritisch bewerten. Sie lernen, mit divergierenden Ergebnissen einzelner wissenschaftlicher Verfahren und Studien umzugehen. Dadurch wird das wissenschaftliche Selbstverständnis gestärkt.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / Ü (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat (Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 10-20 Minuten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Methoden Grundlagen

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	METHOD-W6
<b>Modulname</b>	Methoden Grundlagen
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen den Sinn komplexer quantitativer Verfahren und sind in der Lage, für bestimmte Fragestellungen angemessene statistische Verfahren auszuwählen.</p> <p>Das Modul bietet eine vertiefte Ausbildung in Spezialgebieten fortgeschrittener Methoden, die eine quantitative Analyse empirischer Fragestellungen der Wirtschaftspsychologie aus Forschung und Praxis ermöglichen. Die Auswahl der Methoden trägt der Tatsache Rechnung, dass es eine wissenschaftlich fundierte und häufig auch interdisziplinäre Analyse relevanter Phänomene oft unerlässlich macht, unterschiedliche methodische Ansätze zu kombinieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistisch-ökonomischer Ansatz,</li> <li>• Experimenteller Ansatz,</li> <li>• Qualitative Ansätze.</li> </ul> <p>Aufbauend auf die im Bachelor-Studium erworbenen methodischen Kenntnisse sollen die Studierenden das fortgeschrittene Rüstzeug des empirischen Arbeitens bei wirtschaftspsychologischen Fragestellungen erlernen. Da die computergestützte Analyse inzwischen zum Standard zählt, ist der Einsatz von Spezialsoftware hierbei unerlässlich. Ein herausragendes Lernziel besteht in der Vermittlung von Methodenkompetenzen, die die Studierenden befähigen, wissenschaftlich fundiert adäquate Methoden bei einer empirischen Analyse auszuwählen und einzusetzen. Hierdurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, Lösungsansätze auf wissenschaftlichem Niveau zu interpretieren und kritisch zu bewerten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben durch Selbstorganisation Organisationskompetenz (1 Credit, integriert)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL und S (4 SWS) oder VL/Ü (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden ( 60 Std. Präsenzstudium + 120 Std. Selbststudium )
<b>Studienleistungen</b>	S1: Seminare: Impulsreferate (10-20 Min.), Erstellung einer Projektarbeit in Arbeitsgruppen, Anfertigung einer schriftlichen Fallstudie (in der Arbeitsgruppe) oder Referat (10-20 Min.), Projektarbeit mit Ergebnispräsentation, mündliche Beteiligung oder Klausur (90-120 Min.) und Referat mit schriftl. Ausarbeitung (10-20 Min.) Vorlesungen: Klausur (90-120 Min.) oder Klausur (90-120 Min.) und Referat (10-20 Min.) Die Studienleistung wird zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden in der ersten Veranstaltungswoche mündlich und schriftlich mitgeteilt.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Supply Chain Management

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-P1
<b>Modulname</b>	Supply Chain Management
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die Anwendung von Methoden zur Analyse und Optimierung unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten erlernen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/ S mit insgesamt 4 SWS und ggf. Blended Learning
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Leadership & Change Management

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-P2
<b>Modulname</b>	Leadership & Change Management
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Theorien und Konzepte im Bereich „Leadership“ und „Change-Management“ voneinander abzugrenzen. Sie können diese Ansätze auf unternehmensbezogene Fragestellungen anwenden und daraus Lösungen für die organisatorische Praxis entwickeln.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Vertriebs- und Kundenmanagement

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-P3
<b>Modulname</b>	Vertriebs- und Kundenmanagement
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen einen vertiefenden Einblick in die wichtigsten Entscheidungsbereiche des Vertriebs- und Kundenmanagements</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen von Verkaufs- und Kundenbindungsprozessen</li> <li>• können die Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten für einen effizienten und effektiven Ressourceneinsatz im Vertrieb beurteilen und gestalten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Advanced Supply Chain Management

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W1
<b>Modulname</b>	Advanced Supply Chain Management
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte des Supply Chain Management zu nutzen und mit theoretischen und praktischen Fragestellungen zu verknüpfen, um entsprechende Lösungen zu entwickeln.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h
<b>Studienleistungen</b>	S1: Präsentation (15-20 Minuten)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	schriftliche Seminararbeit (7000-8000 Worte)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Customer Experience Management

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W2
<b>Modulname</b>	Customer Experience Management
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein tiefgehendes Verständnis über Determinanten und Bestandteile sowie der psychologischen und ökonomischen Wirkungen der Customer Experience.</li> <li>• kennen die wesentlichen verhaltenswissenschaftlichen Theorien der Customer Experience.</li> <li>• kennen die grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten der Customer Experience an verschiedenen Touchpoints der Customer Journey.</li> </ul> <p>können methodische, organisatorische und personelle Umsetzungsanforderungen des Customer Experience Management erkennen und bewerten.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar mit Präsentation und Hausarbeit mit insgesamt 4 SWS und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (inklusive Diskussion) mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Analytics for Sustainable Marketing

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W3
<b>Modulname</b>	Analytics for Sustainable Marketing
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende kennen relevante Daten Quellen und können diese hinsichtlich Ihrer Qualität bewerten.</li> <li>• besitzen vertiefende Kenntnisse der Daten und Algorithmen, die im Targeting genutzt werden.</li> <li>• kennen die wesentlichen rechtlichen und ethischen Grundlagen des Targeting</li> </ul> <p>können selbständig Auswertungen großer Kundendatensätze vornehmen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Group Project (divided into Project Report and Project Presentation (10-30 minutes, 5-15 pages per student))
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Recent Advances in Sustainable Marketing

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W4
<b>Modulname</b>	Recent Advances in Sustainable Marketing
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Theorien zum nachhaltigen Konsum, Entsorgungsverhalten und Konsumverzicht</li> <li>• den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion zum Sustainable Marketing</li> <li>• Instrumente, Taktiken und Strategien des Sustainable Marketing</li> <li>• Umsetzungen in der Praxis und Erfolgsmessung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium, 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Group Project (divided into Project Report and Project Presentation (10-30 minutes, 5-15 pages per student))
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Strategic Human Resource Management

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W6
<b>Modulname</b>	Strategic Human Resource Management
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage ausgewählten Themen aus dem strategischen Personalmanagement selbständig zu reflektieren und kritisch zu würdigen. Sie haben ein vertieftes Verständnis von neueren Entwicklungen in der strategischen Personalarbeit und können die diesbezüglichen Problemlagen eigenständig durchdenken und entsprechende Lösungsansätze aufzeigen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Referat (45 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Contemporary Topics in Organizational Research

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W7
<b>Modulname</b>	Contemporary Topics in Organizational Research
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Themen der Organisationsforschung zu reflektieren und deren neuen theoretischen und praktischen Beitrag kritisch zu würdigen. Sie kennen die empirische Studienlage und die verschiedenen wissenschaftlichen Positionen zu diesen aktuellen Themen. Sie können vor diesem Hintergrund fundierte Handlungsempfehlungen für spezifische Organisationen entwickeln.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Referat (45min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Strategisches Entrepreneurship

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W9
<b>Modulname</b>	Strategisches Entrepreneurship
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategic Entrepreneurship analysieren und anwenden</li> <li>• Marktanalyse und Opportunity Development</li> <li>• Innovative Geschäftsmodelle konzipieren und kritisch bewerten</li> <li>• Skalierungsstrategien und Netzwerke zur Wachstumsförderung nutzen</li> <li>• Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung strategisch integrieren</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Innovationsmarketing

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W10
<b>Modulname</b>	Innovationsmarketing
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevanz des systematischen Innovationsmarketings</li> <li>• Verständnis zu den Rahmenbedingungen von Innovationsaktivitäten</li> <li>• Einführung in verschiedene Innovationsprozesse und Zyklusmodelle</li> <li>• Verständnis zu Inhalt und Abgrenzung von Adoptions- und Diffusionstheorie</li> <li>• Ansätze zur Messung von Innovationserfolg</li> <li>• Verständnis von Charakteristika, welche Innovationen erfolgreich machen</li> <li>• Definition und Abgrenzung von Innovationsmarketing</li> <li>• Grundlagen des Marketingmix</li> <li>• Definition, Aufbau und Typen von Innovationsstrategie</li> <li>• Einführung in Kreativitätstechniken</li> <li>• Vorstellung von Verfahren zur Ideenfindung und - Selektion</li> <li>• Systematische Erhebung und Implementierung von Kundenanforderung in Produkte</li> <li>• Kennenlernen von Markteintrittsstrategien</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Neuproduktentwicklung

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	MuM-W11
<b>Modulname</b>	Neuproduktentwicklung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwendigkeit und Herausforderungen der NPE detailliert aufzeigen können.</li> <li>• Verstehen, wie Innovation im NPE-Prozess entsteht.</li> <li>• Den NPE-Prozess und seine Phasen umfassend beschreiben können.</li> <li>• Methoden im NPE-Prozess kennen, verstehen und anwenden können.</li> <li>• Moderne Forschungsstränge und deren Ergebnisse kennen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	162 Std.
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Governance: Policy and Market Dynamics

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	VWL-DiB
<b>Modulname</b>	Governance: Policy and Market Dynamics
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls ist die Analyse von Governance-Prozessen in Märkten. Schwerpunkte liegen dabei auf der Untersuchung von Begründungen, Ansatzpunkten und Strategien wirtschaftspolitischer Eingriffe sowie deren Auswirkungen auf die Marktdynamik. Besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Ansätze, auf der Untersuchung von Governance-Prozessen in Zeiten ökonomischen Wandels sowie auf empirischen Verfahren der Wirkungsanalyse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, theoretisch wie empirisch gestützte und folglich ökonomisch fundierte Aussagen zu treffen über Ursachen drängender wirtschaftlicher Probleme und Ansätze zu deren Lösung, wie etwa Klimawandel und nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Strukturwandel sowie der Umgang mit der demografischen Alterung der Gesellschaft.</p> <p><u>Folgende Qualifikationen werden erworben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf wirtschaftspolitische Fragestellungen in konkreten ökonomischen Kontexten</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten und deren Wirksamkeit</li> <li>• Verständnis von Governance-Prozessen und wirtschaftspolitischen Eingriffe in Zeiten des ökonomischen Wandels</li> </ul> <p>Die Studierenden erlernen damit das professionelle Rüstzeug der Volkswirtschaftslehre, das sie zur fundierten Analyse und Maßnahmenentwicklung befähigt, egal ob sie später in Industrie und Handel, Regierungsstellen und Verwaltung, internationalen Organisationen oder der Forschung beschäftigt sind. Insbesondere Studierende, die in großen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder Wirtschaftsforschungsinstituten an der Entwicklung und Evaluation von Lösungen arbeiten werden, erlernen in diesem Modul wichtige Konzepte dafür.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Governance: Institutions and the Public Sector

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	VWL-FACT
<b>Modulname</b>	Governance: Institutions and the Public Sector
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, theoretisch wie empirisch gestützte und folglich ökonomisch fundierte Aussagen zu treffen über das Zustandekommen und die Wirkungen wirtschaftspolitische Eingriffe. Schwerpunkte liegen dabei auf der Rolle von staatlichen Institutionen und auf Public-Choice-Ansätzen.</p> <p><u>Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten</li> <li>• Kenntnisse der Rahmenbedingungen staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik</li> </ul> <p>Die Studierenden erlernen damit das Rüstzeug professioneller Ökonom:innen, egal ob sie später in Industrie und Handel, Regierungsstellen, internationalen Organisationen oder der Forschung beschäftigt sind. Insbesondere Studierende, die in großen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder Wirtschaftsforschungsinstituten an der Entwicklung und Evaluation von wirtschaftspolitischen Lösungen arbeiten werden, erlernen in diesem Modul wichtige Konzepte dafür.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistung gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp

## Economic Behavior: Models

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	VWL-MuM
<b>Modulname</b>	Economic Behavior: Models
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten.</p> <p><u>Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätzen zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen</li> <li>• Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Modelle und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte</li> <li>• Einblicke in die Konzepte der Nachbardisziplinen, auf welchen die erarbeiteten Modelle aufbauen</li> <li>• Befähigung zur Durchführung eigener verhaltenswissenschaftlicher Analysen</li> </ul> <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den nichtkonventionellen Ansätzen aus dem Bereich "Behavioural Economics". Neben den fortgeschrittenen Ansätzen aus der konventionellen Ökonomik lernen die Studierenden hier eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	V / S (4 SWS) und ggf. Blended Learning Elemente
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Mögliche Studienleistungen gemäß § 5 (2) der FPO dürfen einen Gesamtumfang von 60 Std. Selbststudium nicht überschreiten.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	6 cp